

Empfehlenswerte Schriften

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Freidenker [1908-1914]**

Band (Jahr): **2 (1909)**

Heft 11

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-406083>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Uzwil. Nach dem glänzenden Erfolg der im Septem-ber in Uzwil stattgehabten Versammlung konnte nun im Oktober die Gründung einer Sektion in Uzwil stattfinden. Die erprobte Tüchtigkeit der Vorstandsmitglieder des jungen Vereins verbürgt ein reiches Gedeihen desselben an einem Orte, der von den Pfaffen in mehr als einer Beziehung tyrannisiert wird. Dafür ein Beispiel! Für die große Septemberversammlung hatte man rechtzeitig dem in Uzwil erscheinenden „Allgemeinen Anzeiger“ ein Inserat aufgegeben. Es wurde trotzdem, als verspätet eingetroffen, nicht aufgenommen. Nunmehr hat man für die konstituierende Sitzung bereits eini-ge Tage vorher den Inserattext eingeleitet, worauf unter Vertrauensmann folgende Zeilen vom Verlag dieser Zeit-ung erhielt:

Den 9. Oktober 09.

Herrn H. N. Flavil.

Wir können leider von Ihrem Inserat keinen Ge-brauch machen, ein mit heftiger Gemeindegewalt abge-schloßener Vertrag hindert uns daran.

Sodachstend

Küng u. Fischer

Verlag des Allg. Anzeiger, Uzwil.

Es liegt auf der Hand, daß das eine abgefeimte chri-stliche Lüge ist, denn die Unterzeichner des Schreibens wer-den wohl, als sie ihren Vertrag mit der Gemeinde abge-schlossen haben, ebenjowenig wie wir gewußt haben, daß in absehbarer Zeit in Uzwil ein Freidenkerverein entsteht. In Wirklichkeit ist die Sache eben so, daß die Uzwiler Pfaffen es verboten haben, daß das Inserat aufge-nommen wird, und die Besitzer der Zeitung haben dann zur offenkundigen Lüge gegriffen, weil ein bedeutender Rest von Ehrgefühl sie nicht eingestehen ließ, was für klägliche Pfaffenknechte sie sind.

Wir wünschen dem neuen Mitkämpfer die beste Zukunft und sind überzeugt, daß er auch ohne den „Allg. Anzeiger“ reüssieren wird.

Das heutige Spanien unter dem Joch des Papsttums. So eben erschienen! Das Buch ist verfaßt von einem Expriester José Ferrandiz und gibt einen getreuen Aufschluß über die Korruption, die dank der Pfaffenherr-schaft in dem von der Natur so bevorzugten Lande herrscht. Wer sich über die Zustände in diesem Lande orientieren will, der lese dieses Buch!

Zu beziehen vom Verlage des „Freidenker“, Zürich V. Vorzugspreis Fr. 3.— franco.

Sammlung zur Deckung der Luzerner Projektionen

Es gingen noch ein:
 Unsocialist. anarchist. München 1. 25
 Verein der Gleichgesinnten, Luzern 26.—
 Quittiert in No. 8 des Freidenkers 701.8

Total Fr. 728.10

Bundesbeiträge
 gingen ein: Fr. Jäger, Winterfelden 6.—; Graber, Thun 2.—;
 Greuter, Deringingen 5.—; Dr. Fr. Thun 4.—; Sghl, Thun 4.—;
 Wegmüller, Thun 4.—; Kollaba, Sch. 4.—; Weismann, Sch. 3.—;
 Werre, Sch. 3.—; Geiger, Thalwil 3.—; Fragoni, Sch. 3.—;
 Hoffart, Thalwil 2.20; Ulll, Bern 2.—; Stoob, Flims 2.—;
 Wader, Mettenberg 2.—; Hedbut, Glarus 2.—; R. Schlatler, Sch. 2.—;
 Job. Otto, Berlin 4.—; Richter, Sch. 2.—; zusammen 57.20 Fr.
bereits quittiert 223. 55. Total 380. 85 Fr.

Bücher-Einlauf.

Dr. J. Rutgers: Die Entwicklungsgeschichte der Religion. Autor. Uebersetzung von Adlar-Fürth. Neuer Frankfurter Verlag, S. m. b. H. Preis 60 Pf.

Prof. Zul. Genrici: Vom Geistesglauben zur Geistesfreiheit. Verlag von Reinhardt, München 1910. Preis 6.— Mart.

Empfehlenswerte Schriften:

Padre José Ferrandiz: Das heutige Spanien	Fr. 3.00
Arthur Drews: Die Christusmythe	2.70
Prof. Forel: Die Rolle der Geisteskräfte	— 60
" : Die feste Sprache	10.50
" : Etwas über Schilf	1.35
" : Ethische und rechtliche Konflikte im Sexualleben	1.35
" : Leben und Tod	1.—
Dr. Carret: 5 Beweise für die Nichtexistenz Gottes	— 50
Prof. Wagnmund: Kath. Weltanschauung und freie Wissenschaft	— 70
" : Ultramontan	— 70
J. Reute (ehem. kath. Geistl.): Das Sexualproblem und die kath. Kirche	6.50
" : Wagnmund vor Pitagoras u. dem Staatsanwalt	— 80
Dr. Otto Grambow: Geschichte der Psychologie seit Kant, etc. gebunden	15.—
E. Boghner: Christentum und Arie	— 25
h. Autor: Der persönliche Gott im Lichte der Logik	— 30
" : Suprema lex oder die Religion des Egoismus	1.—
Prof. Dodel: Die Religion der Zukunft	— 45
E. Hauze: Die Verbrechen Gottes	— 20
O. Jähren: Die Moral ohne Gott	— 40
Zobannien: Gegen die Konfessionen	Fr. 4.—
Prof. Kohl (Wien): Wissenschaft und Religion	— 60
Prof. E. Heuler: Unbewußte Gemeinbeten	— 65

Zu beziehen gegen Voreinsendung des Betrag oder gegen Nachnahme durch die
 Geschäftsstelle der D. S. F. V., Zürich V, Seefeldstraße 111

Restaurant METROPOL Niederdorf : Zürich
 Reichhaltige Speisekarte, reelle Weine, ff. Uto-Bier
 Den Mitgliedern empfohlen
 Es empfiehlt sich bestens Rob. Huggenberger-Müller.

Kasino Tiefenbrunnen Zürich V
 Schöner schattiger Garten . . . Prima Bier und gute Weine . . . Gesellschaftszimmer und Ballsaal
 Es empfiehlt sich
Fritz Lehmann

Hotel Schiff, Schaffhausen (Rheinfall)
 Prachtvoll gelegen vis-à-vis der Rheindampfbahnstation.
 Schöne Säle für Gesellschaften und Schulen. Zimmer mit guten Betten von Fr. 1.50 an; Vorzügliche Küche. Bescheidene Preise.
 Höflichst empfiehlt sich **Karl Maurer.**

Für Freidenker.
 Wir offerieren eine elegante Taschenuhr mit erstklassigem Werk zum Preise von nur 20 Fr.
 Die Rückseite enthält eine künstlerisch ausgeführte Allegorie auf den Sieg des „Freien Gedankens“ und das Motto in franz. Sprache: Durch den Tod aller Götter wird das Leben aller Menschen geboren werden.
 Gegen Voreinsendung des Betrages franko durch den Verlag des „Freidenkers“ Zürich V.

Restaurant Brauerei Seefeld
A. Brunner - Greutert — ZÜRICH V —
 Tramhaltestelle Flora-Maiuaustr. TELEPHON 5209

PHOTO-GRAPH. PHOTO-ARTIKEL
 Versandt von Haus.
Carl Pfann
 vormals Krauss & Pfann
ZÜRICH-URANIA
 Anerkannt beste Bezugsquelle. Illustr. Katalog gratis.

GEBROCHENER GUSS
 Leicht lösbar auf Jeder Schmelde mit CASTOLIN FEST wie gesunder GUSS. KOSTEI nur 1-3 Cts. p. cm²
 ALLEIN fabricant: WASSERMANN & CO. LAUSANNE

Vegetarier-Heim
Alkoholfreies Restaurant
 Zürich I, Sihlstrasse 26/25 (Ecke Fühlgasse)
 Täglich große Auswahl in frischen Gemüsen und Mehl-speisen. Stets frisches Kaf-feegebäck. Schönes, rauch-freies Lokal. Damenzimmer. Telephon 4667. 1/12

Schneider.
 Anfertigung von Anzügen, sowie Wänderung und Aus-besserung bejorgt bestens
Ph. Lehn
 Josefstrasse 38, Zürich 3.
 Auf Wunsch wird abgeholt.

Restaurant Centralhalle
 Josefstrasse III :: Zürich
 empfiehlt sich der titl. Arbeiter-schaft von nah und fern.
 Reale Weine.
 Gute Speisen zu jeder Tageszeit. Tiefenbrunnen-Bier Gesellschaftszimmer und Tanz-saal zur gefl. Verfügung.
 J. Löffel.

Zum Einheitspreis!
J. Naphtaly
 Nur Fr. 35 Jeder Sacco-Anzug Nur Fr. 35
 Jeder Ueberzieher oder Offiziersmantel
 Hochzeits- u. Gesellschafts-Anzüge zu 40, 42, 45, 55, 60 und 65 Fr. von 88 bis 120 Brustumfang.
Hosen 5, 6, 8, 10, 12, 15, 18, die beste und grösste 19 Fr.
Schlafrocke von 15 bis 38 Fr., von 88 bis 124 Brustumfang.
Knaben-Anzüge Grösse 1 von 6 Fr. an.
Burschen-Anzüge, Linner, Ueberkleider in grosser Auswahl.
 Chaux-de-Fonds St. Imier

Alkoholfreies Restaurant „Zu den Eisenbahnern“
 36 Müllerstrasse — Zürich 3 — Müllerstrasse 36
 Verkehrslokal der Eisenbahner. — Geöffnet von morgens 5 bis abends 10 Uhr.
Mittag- und Abendessen zu 70 Cts.
 Höfl. empfiehlt sich Frau Wwe. Willi.

Bergtouren.
 Regenmäntel und Pelerinen für Herren und Damen
 Rucksäcke :: Samaschen
 Alpina: Urinflaschen, Urinflacher
 Gummivarenfabrik
H. Specker's Witwe, Zürich
 Ruttelgasse 19, mittlere Bahnhofstrasse

Elektrische Lichtbühne ZÜRICH
 Zentraltheater - Weinbergstrasse
Modernster Kinematograph des Kontinents.
 Eigenes uniformiertes Salonorchester
 Täglich erstklassige, gediegene Vorführungen
 Jeden Freitag vollständig neues Programm
Ununterbrochen geöffnet
 An Wochentagen von 3 bis 10^{1/2} Uhr
 An Sonn- und Feiertagen von 2 bis 10^{1/2} Uhr
 Balkon Fr. 1.50; Logen Fr. 1.20; Parkett 80 Cts.; Gallerie 50 Wts.
 Schüler und Militär an Wochentagen auf allen Plätzen halbe Preise.

Das internationale Freidenker Abzeichen Projektions-Apparat
 Mit zum Preise v. 60 Rp. durch die Bundesgeschäftsstelle Zürich V Seefeldstr. 111/11. St. zu beziehen.
Stempel MEINHOLD Bahnhofplatz 3 - ZÜRICH
 Geschäftsstelle D. S. F. V. Zürich V, Seefeldstr. 111, 11 St.

Zürcherhof Bellevueplatz
 Telefon 8239 Zürich Telefon 8239
Familien-Kinematograph
 Inh.: G. Hipleh-Walt
 Zürichs vornehmstes, einzig für diesen Zweck erbautes Kinematographen-Theater
 Geschäftsprinzip: **Hauptsächlichst Vorführung interessanter und lehrreicher Bilder**
 Anfang der Vorstellungen:
 An Wochentagen: Von nachm. 3 Uhr; an Sonn- und Feiertagen von nachm. 2 Uhr. Schluss je abends nach 10 Uhr.
 Jeden Samstag vollständig neues Programm

Restaurant „Bürgerhof“ ZÜRICH I
 Tramhaltestelle: Mühlegasse 14
 Empfehle mein modern eingerichtetes Restaurant mit Gesellschaftslokal im I. Stock (für 30-40 Personen).
 Offenes Rheinfelder Feldschüsschen-Bier. Reale Land-, Spezial- u. Flaschenweine. Prima Küche zu jeder Tageszeit.
 Bestens empfiehlt sich J. Seiferle-Spohn.

Grand Café Zürcherhof
 Vornehmstes Familien-Café
 Die bedeutendsten Zeitungen des In- und Auslandes liegen auf.
 Es empfiehlt sich (15)
Willy Brandner.